

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2022

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, schwerpunktmäßig die Chancen der internationalen Rohstoffmärkte aktiv zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fondsvermögens soll sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte richten. Dabei ist beabsichtigt, das Sondervermögen vorwiegend in Aktien von Unternehmen zu investieren, die im Rohstoffbereich aktiv sind und unter fundamentalen Aspekten ein überdurchschnittliches Potenzial aufweisen. Neben der weltweiten Streuung können beim Sondervermögen je nach Situation auch die Möglichkeiten der Aktienmärkte und Rentenmärkte zur Ausbalancierung der Risiken genutzt werden. Darüber hinaus können ggf. derivative Instrumente zur Reduzierung des Risikos (zu Absicherungszwecken) bzw. der Erhöhung der Rendite eingesetzt (zu Investitionszwecken) werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2022		31.12.2021	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	164.824,09	2,36	305.335,65	4,36
Aktien	4.767.123,58	68,26	4.764.469,32	67,97
Fondsanteile	601.192,00	8,61	509.176,40	7,26
Zertifikate	1.064.209,51	15,24	1.007.960,63	14,38
Futures	33.950,00	0,49	-8.100,00	-0,12
Bankguthaben	367.836,64	5,27	509.105,71	7,26
Zins- und Dividendenansprüche	23.777,59	0,34	23.769,52	0,34
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-38.896,05	-0,56	-102.161,06	-1,46
Fondsvermögen	6.984.017,36	100,00	7.009.556,17	100,00

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Waren es 2021 noch die Pandemie und Corona, so beherrschten im Berichtszeitraum ganz andere Dinge die Welt, die eigentlich keiner für möglich gehalten hätte: Allen voran der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Auch darüber hinaus war 2022 für die Börsen ein Jahr voller Überraschungen – leider entpuppten sich nur die wenigsten davon als angenehm: Der Energiepreisschock, die überschießende Inflation, die Zinswende, der damit einhergehende Crash am internationalen Anleihemarkt und nicht zuletzt die zunehmenden geopolitischen Spannungen (siehe neben der Ukraine auch das Verhältnis zwischen China und den USA). Obwohl das Berichtsjahr (01.01.2022 bis 31.12.2022) für den FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe nahezu mit einem ausgeglichenen Ergebnis geendet hat (-0,52 Prozent), war es geprägt von Herausforderungen. Kaum eine Anlageklasse konnte 2022 positive Renditen erwirtschaften. Auch die Kurse der Rohstoffe liegen auf breiter Front zum Teil tief im Minus – auch wenn es auf den ersten Blick oftmals anders wahrgenommen wurde. In Wirklichkeit waren es nur wenige einzelne, die tatsächlich deutlich an Wert zugelegt haben: Energierohstoffe sind ein Beispiel hierfür. Auf breiter Front hingegen liegen die Rohstoffpreise auf Jahressicht zum Teil deutlich (zweistellig) im Minus. Sogar Gold kam im Berichtsjahr nicht voran - obwohl das Edelmetall eigentlich als Krisenwährung gilt (und davon gibt es aktuell leider reichlich).

Die Assetklassengewichtung wurde nicht nennenswert verändert. Den Schwerpunkt bildeten unverändert Unternehmen, die im Rohstoffbereich aktiv sind. Vielmehr wurden im Jahresverlauf nur geringfügige Anpassungen vorgenommen. Diese beschränkten sich vor allem auf Arrondierungen von Einzeltitelgewichtungen. Entweder wurden Gewinne mitgenommen, oder andere entsprechend aufgestockt. Nur wenig Unternehmen fanden komplett neu den Weg ins Depot. Hierzu hält zum Beispiel das Unternehmen Envitec Biogas, sowie der chilenische Chemiekonzern Sociedad Química y Minera. Das Unternehmen produziert und vermarktet unter anderem spezielle Düngemittel.

Entsprechend der Anlagestrategie des FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe, der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen, sowie im Rahmen eines vermögensverwaltenden Ansatzes, war für das Fondsmanagement das Motto „Umsicht, Vorsicht und Vernunft“ gefragt. Der Anspruch war es, mittels einer breiten Streuung die Anlagegelder umsichtig, vorsichtig aber dennoch erfolgreich durch den Berichtszeitraum zu führen. In Zeiten wie diesen zählt nicht nur der reine Kursgewinn, sondern vielmehr die risikoadjustierte Rendite (sprich: Die Wertentwicklung im Verhältnis zum eingegangenen Risiko). Von Jahresbeginn an hielten die Verantwortlichen daher eine Untergewichtung der typischen Aktienquote bis zuletzt bei. Dies geschah vor allem durch den Verkauf von Index-Future-Kontrakten. Anstelle der typischerweise rund 65-prozentigen Aktienquote lag diese im Berichtszeitraum in der Regel nur zwischen etwa 50 und 55 Prozent, woraus sich eine Untergewichtung der Aktienquote in Höhe von rund 20 Prozent ergibt. Darüber hinaus war die breite Diversifikation mit die wichtigste Variable in Bezug auf die Reduzierung von Risiken. Die Streuung erstreckte sich innerhalb der Branchen, Regionen, Währungen sowie auf unterschiedliche Assetklassen (inklusive edelmetallnaher Investments). Um das Einzeltitelrisiko gering zu halten, wurden Investitionen in ein Unternehmen / Wertpapier in der Regel nicht höher als rund 3 Prozent des Fondsvolumens eingegangen. Meist macht ein Wertpapier sogar nur ein bis zwei Prozent am Depotvolumen aus. Der Vorteil daran zeigte sich insbesondere im Rahmen der Sanktionen gegenüber russischen Unternehmen. Besonders im Rohstoff- und Energiebereich gehörten vor dem russischen Angriffskrieg im Rahmen eines breiten Portfolios auch Investments in Unternehmen mit Russlandbezug zur Tagesordnung. So befanden sich z. B. innerhalb des Aktiensegments Anteilsscheine von Lukoil. Trotz der mehr oder weniger Komplet-Abschreibung dieses Depottitels hielt sich die Auswirkung auf das Jahresergebnis in Grenzen (siehe das nahezu ausgeglichene Jahresergebnis).

Mit einem Blick auf 2023 fallen diesmal die Prognosen alles andere als leicht, und entsprechend auch sehr unterschiedlich aus. Auf den ersten Blick mögen die Risiken vielleicht überwiegen. Bis dato aber kamen die Unternehmen erstaunlich gut durch die Krise. Gelingt es, die positiv prognostizierten Gewinne auch wirklich zu erzielen, hätten die Indizes Potenzial für erfreuliche Kurssteigerungen. Zudem sind unter fundamentalen Gesichtspunkten viele Unternehmen moderat bis günstig bewertet. Unbestritten sind noch immer viele Themenfelder nicht gelöst und eine anhaltend hohe Volatilität gilt als sehr wahrscheinlich. Das Übermaß an Sorgen und Ängsten könnte sich 2023 aber schon bald in Zuversicht auflösen. Spätestens dann, wenn die Rezession doch geringer ausfällt als befürchtet, die Inflation beginnt zu fallen und ein Ende der Zinssteigerungen in Sicht ist. Auch wenn es heute noch nicht danach aussieht, kann es im Russland-Ukrainekrieg jederzeit zu einer überraschend positiven Wendung

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellten die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 im abgelaufenen Geschäftsjahr einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -0,52%¹.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe**

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	7.022.913,41	100,56
1. Aktien	4.767.123,58	68,26
Australien	95.822,85	1,37
Bermuda	158.943,87	2,28
Bundesrep. Deutschland	1.207.020,00	17,28
Canada	93.116,14	1,33
Chile	117.466,78	1,68
China	129.915,71	1,86
Frankreich	175.950,00	2,52
Großbritannien	267.603,41	3,83
Hongkong	71.862,54	1,03
Luxemburg	104.539,20	1,50
Norwegen	284.875,09	4,08
Österreich	117.357,50	1,68
Rußland	53,63	0,00
Schweden	224.975,46	3,22
Schweiz	518.611,08	7,43
USA	1.199.010,32	17,17
2. Anleihen	164.824,09	2,36
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	164.824,09	2,36
3. Zertifikate	1.064.209,51	15,24
EUR	570.883,62	8,17
USD	493.325,89	7,06
4. Investmentanteile	601.192,00	8,61
EUR	601.192,00	8,61
5. Derivate	33.950,00	0,49
6. Bankguthaben	367.836,64	5,27

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
7. Sonstige Vermögensgegenstände	23.777,59	0,34
II. Verbindlichkeiten	-38.896,05	-0,56
III. Fondsvermögen	6.984.017,36	100,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	6.597.349,18	94,46
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	5.696.879,46	81,57
Aktien							EUR	4.632.669,95	66,33
Fortescue Metals Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000FMG4	STK	7.350	0	0	AUD	20,510	95.822,85	1,37
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	5.800	0	0	CAD	23,210	93.116,14	1,33
Bell Food Group AG Namens-Aktien SF 0,5	CH0315966322	STK	500	180	0	CHF	238,000	120.555,16	1,73
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20	CH0002432174	STK	365	0	85	CHF	386,800	143.027,05	2,05
Emmi AG Namens-Aktien SF 10	CH0012829898	STK	135	0	0	CHF	783,000	107.086,41	1,53
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	3.050	1.150	0	CHF	47,880	147.942,46	2,12
AGRANA Beteiligungs-AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000AGRANA3	STK	7.850	3.250	0	EUR	14,950	117.357,50	1,68
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	1.700	0	500	EUR	76,360	129.812,00	1,86
BayWa AG Namens-Aktien o.N.	DE0005194005	STK	2.851	0	395	EUR	60,600	172.770,60	2,47
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	2.320	0	0	EUR	45,060	104.539,20	1,50
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LAUP1	STK	9.650	2.650	0	EUR	13,020	125.643,00	1,80
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	3.360	0	0	EUR	32,740	110.006,40	1,58
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	2.000	0	0	EUR	53,280	106.560,00	1,53
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	2.225	0	0	EUR	64,100	142.622,50	2,04
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	780	0	220	EUR	150,400	117.312,00	1,68
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	10.275	3.250	0	EUR	16,340	167.893,50	2,40
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	3.000	0	0	EUR	58,650	175.950,00	2,52
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.350	0	0	GBP	57,980	153.611,05	2,20
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	4.347	4.347	0	GBP	23,260	113.992,36	1,63
China Petroleum & Chemi. Corp. Registered Shares H YC 1	CNE1000002Q2	STK	287.000	111.500	0	HKD	3,770	129.915,71	1,86
Power Assets Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	HK0006000050	STK	14.000	0	0	HKD	42,750	71.862,54	1,03
Elkem ASA Navne-Aksjer NK 5	NO0010816093	STK	36.600	36.600	0	NOK	35,200	122.559,41	1,75
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	4.850	0	950	NOK	351,800	162.315,68	2,32
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	4.200	0	0	SEK	273,300	103.254,53	1,48
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	10.255	0	0	SEK	131,950	121.720,93	1,74
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US0304201033	STK	1.000	0	0	USD	152,420	142.835,72	2,05
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	STK	1.930	0	770	USD	92,850	167.932,25	2,40
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	1.700	0	0	USD	99,770	158.943,87	2,28
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	STK	625	0	375	USD	239,560	140.310,19	2,01
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	STK	1.100	0	220	USD	179,490	185.023,90	2,65

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054		STK	335	0	265 USD	428,760	134.602,76	1,93
Hormel Foods Corp. Registered Shares DL 0,01465	US4404521001		STK	3.000	0	0 USD	45,550	128.057,35	1,83
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	3.400	1.930	0 USD	40,710	129.710,43	1,86
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056		STK	1.570	1.570	0 USD	79,840	117.466,78	1,68
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	1.160	0	355 USD	156,880	170.537,72	2,44
Zertifikate						EUR		1.064.209,51	15,24
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	9.250	0	0 EUR	54,795	506.853,75	7,26
XTrackers ETC PLC ETC Z29.05.80 Platin	DE000A2UDH63		STK	2.891	0	0 EUR	22,148	64.029,87	0,92
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Palladium ETC 07(unl)	JE00B1VS3002		STK	1.260	1.260	0 USD	166,330	196.397,53	2,81
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Silver ETC 07(unl.)	JE00B1VS3333		STK	14.300	14.300	0 USD	22,158	296.928,36	4,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		299.277,72	4,29
Aktien						EUR		134.453,63	1,93
EnviTec Biogas AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MVL8		STK	2.400	2.400	0 EUR	56,000	134.400,00	1,92
LUKOIL PJSC Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RL-,025	US69343P1057		STK	2.000	0	0 USD	0,029	53,63	0,00
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		164.824,09	2,36
8,5000 % Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2012(2020/2027)	DE000A1R0RZ5		EUR	147	0	0 %	19,010	27.944,70	0,40
2,8000 % MMC Finance DAC DL-LPN 21(21/26)MMC Norilsk N.	XS2393505008		USD	200	0	0 %	73,032	136.879,39	1,96
Investmentanteile						EUR		601.192,00	8,61
KVG - eigene Investmentanteile						EUR		202.960,00	2,91
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253		ANT	4.000	2.060	0 EUR	50,740	202.960,00	2,91

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	398.232,00	5,70
Swissc.ETF Pre.Met.-Phys.Gold Inhaber-Anteile AX EUR o.N.	CH0044821699		ANT	360	0	0	EUR 1.106,200	398.232,00	5,70
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	6.597.349,18	94,46
Derivate							EUR	33.950,00	0,49
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	33.950,00	0,49
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	33.950,00	0,49
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.23 EUREX		185	EUR	Anzahl -3				33.950,00	0,49
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	367.836,64	5,27
Bankguthaben							EUR	367.836,64	5,27
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	361.761,16			% 100,000	361.761,16	5,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	6.483,15			% 100,000	6.075,48	0,09

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	23.777,59	0,34
Zinsansprüche			EUR	1.294,96				1.294,96	0,02
Dividendenansprüche			EUR	2.891,25				2.891,25	0,04
Quellensteueransprüche			EUR	19.591,38				19.591,38	0,28
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-38.896,05	-0,56
Verwaltungsvergütung			EUR	-6.810,06				-6.810,06	-0,10
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.620,79				-1.620,79	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-23.835,20				-23.835,20	-0,34
Prüfungskosten			EUR	-6.200,00				-6.200,00	-0,09
Veröffentlichungskosten			EUR	-430,00				-430,00	-0,01
Fondsvermögen							EUR	6.984.017,36	100,00 1)
Anteilwert							EUR	47,50	
Ausgabepreis							EUR	49,40	
Anteile im Umlauf							STK	147.029	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022	
AUD	(AUD)	1,5732000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4457000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9871000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8870000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,3284000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	10,5118000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,1168000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0671000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

ALBA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006209901	STK	0	1.815	
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	IE0000669501	STK	0	6.400	
Phibro Animal Health Corp. Registered Shares A DL -,0001	US71742Q1067	STK	0	3.300	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	0	4.347	
---------------------------------------	--------------	-----	---	-------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Zertifikate

WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Palladium ETC 07(unl)	DE000A0N62E5	STK	0	1.260	
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Silver ETC 07(unl.)	DE000A0N62F2	STK	0	14.300	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

3.096,21

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		35.855,02	0,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		133.944,90	0,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		33.085,27	0,23
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		5.370,52	0,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		425,49	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-5.378,25	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-14.029,41	-0,10
11. Sonstige Erträge	EUR		77,24	0,00
Summe der Erträge	EUR		189.350,78	1,29
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-3,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-126.510,49	-0,86
- Verwaltungsvergütung	EUR	-28.600,39		
- Beratungsvergütung	EUR	-97.910,10		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-8.111,13	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.309,34	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-7.730,41	-0,05
- Depotgebühren	EUR	-5.163,33		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-477,11		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.089,97		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-2.015,61		
Summe der Aufwendungen	EUR		-148.664,62	-1,01
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		40.686,16	0,28
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		500.833,17	3,41
2. Realisierte Verluste	EUR		-224.349,26	-1,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		276.483,91	1,88

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	317.170,07	2,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-95.655,67	-0,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-272.336,09	-1,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-367.991,76	-2,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-50.821,69	-0,34

Entwicklung des Sondervermögens

				2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				EUR 7.009.556,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr				EUR 0,00
2. Zwischenausschüttungen				EUR 0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)				EUR 23.379,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	503.871,94		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-480.492,65		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich				EUR 1.903,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR -50.821,69
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-95.655,67		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-272.336,09		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				EUR 6.984.017,36

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

				insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar					
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR			317.170,07	2,16
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR			0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR			0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR			317.170,07	2,16

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	142.351	EUR	6.087.383,87	EUR	42,76
2020	Stück	137.194	EUR	5.981.590,30	EUR	43,60
2021	Stück	146.787	EUR	7.009.556,17	EUR	47,75
2022	Stück	147.029	EUR	6.984.017,36	EUR	47,50

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.049.100,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,49

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 11.04.2008 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,22 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,19 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,87 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,06**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Commodity Index (USD) (Bloomberg: BCOM INDEX) in EUR	30,00 %
MSCI World Energy Price Return (USD) (Bloomberg: MXWO0EG INDEX) in EUR	40,00 %
MSCI World Metals & Mining Price Return (USD) (Bloomberg: MIGUMMIN INDEX) in EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	47,50
Ausgabepreis	EUR	49,40
Anteile im Umlauf	STK	147.029

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,08 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,01 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

KVG - eigene Investmentanteile

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253	0,200
--	--------------	-------

Gruppenfremde Investmentanteile

Swissc.ETF Pre.Met.-Phys.Gold Inhaber-Anteile AX EUR o.N.	CH0044821699	0,320
---	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.996,61
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Frankfurt am Main
Ellen Engelhardt
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Daniel F. Just, München
Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 531 (Stand: 31.12.2021)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIVV AG

Postanschrift:

Herterichstraße 101
81477 München

Telefon (089) 37 41 00 - 0
Telefax (089) 37 41 00 - 100
www.fivv.de

WKN / ISIN: A0NAAA / DE000A0NAAA1